

Familien-Frühjahrsausflug der TSG Maxdorf am Samstag, den 10. Mai 2025 nach Mainz

Vorabinformation – Änderung vorbehalten



Ablauf

- 08:30 Uhr Abfahrt am Friedhofparkplatz Maxdorf - Ankunft in Mainz gegen 09:45
- 10:00 Uhr Wahlweise eine Stadtführung“ Das goldene Mainz und seine Sehenswürdigkeiten“ oder eine Stadtrally (besonders für die Jüngeren unter uns gedacht). Beides sind geführte Wanderungen durch Mainz mit Gästeführer. Dauer etwa 1,5 – 2 h.
- 12:00 – 15:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Mainz
- 15:00 (optional) Besuch des Naturhistorischem Museum incl. Gutenberg MOVED (selbst zu zahlen)
- 17:30 Treffen im Eisgrub-Bräu, 1. Mainzer Gasthausbrauerei, zu einem gemeinsamen Abendessen bei zünftigen Speisen und alkoholfreiem Brauwasser oder selbstgebrauten Bieren
- 19:30 Rückfahrt nach Maxdorf, Ankunft in Maxdorf gegen 21:00 Uhr

Leistungen

Im Preis inbegriffen: Fahrt mit einem 4-Sterne-Fernreisebus, Stadtführung/ Stadtrally

selbst zu zahlen: Abendessen im Eisgrub-Bräu; Naturhistorisches Museum/ Gutenberg MOVED

(Erwachsener: 10€; Ermäßigt: 6€; Familienkarte: 16€; Gruppentickets/rabatte leider nur für Kita/Schule)

Preise

30.- € für TSG-Mitglieder, Kinder 15.- €, 35.- € für Nichtmitglieder

Hinweis: Diese Daten sind vorab, es können sich während der weiteren Planung noch Änderungen ergeben

Anmeldung

Ab sofort in der Geschäftsstelle der TSG Maxdorf möglich. Dort liegt eine Teilnehmerliste aus. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei der Anmeldung die Fahrtkosten zu entrichten.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Dienstag von 16 bis 18 Uhr und Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr;

Tel. 06237 – 3040

Alternativ per E-Mail an: info@tsg-maxdorf.de

Bitte angeben: Name, Anzahl, Erwachsene oder Kinder,

Bitte dann die Teilnahmegebühr an die TSG überweisen,

IBAN: DE18 5455 0010 0001 7023 23 Sparkasse Vorderpfalz

Details zur Stadtführung/ Stadtrally

Das goldene Mainz und seine Sehenswürdigkeiten

Ein Rundgang durch die Stadtgeschichte von den Anfängen bis heute: Römerzeit, Dom, Altstadt und die moderne Mainzer Innenstadt.

Seit 1000 Jahren prägt der St. Martins Dom mit seinem „Domgebirge“ das Stadtbild von Mainz. Im Anschluss daran führt Sie Ihr Weg in die historische Altstadt, zu schmucken Fachwerkhäusern, pittoresken Winkeln und malerischen Plätzen.

Stadtrally

Wie hieß Johannes Gutenberg mit richtigem Namen? Wie hießen die Gefäße, in denen Wein, Öl oder Getreide aufbewahrt wurden? Wir folgen den historischen Spuren und lernen auf unterhaltsame Art und Weise die Geschichte und Geschichtsscher von Mainz kennen.

Museen

Naturhistorisches Museum Mainz

Das 1910 gegründete Naturhistorische Museum der Stadt Mainz präsentiert einen spannenden Rundgang durch die regionale und internationale Naturgeschichte vom Tertiär bis in unsere Gegenwart. Der Schwerpunkt der Ausstellung, die sich in mehrere Abteilungen aufgliedert, liegt auf der Entstehungsgeschichte der Naturräume des Landes Rheinland-Pfalz.

So verfügt die mineralogische Abteilung über eine umfangreiche Sammlung nahezu aller Minerale und Erze aus Rheinland-Pfalz. Quecksilber aus der Nordpfalz und Achate aus Idar-Oberstein sowie Blei-, Zink- und Silbererze aus Hunsrück und Eifel stehen exemplarisch für die vielseitigen Bodenschätze des Landes.

Einen besonderen Platz nimmt die Darstellung der tertiären sowie der eiszeitlichen Tierwelt ein. So ist ein 1991 gefundenes, vollständiges Skelett eines 45 Mio. Jahre alten Urpferdchens aus dem Eckfelder Maar in der Eifel zu sehen. In der eiszeitlichen Sammlung kann der Besucher unter anderem Steppenelefant, Riesenhirsch, Wollnashorn und Moschusochse bestaunen. Darüber hinaus hat das Naturhistorische Museum die einheimische Flora und Fauna in Szene gesetzt, Vögel und Säugetiere werden in ihren Lebensräumen dargestellt.

Zu den wertvollen Raritäten des Naturhistorischen Museums Mainz gehören neben dem tasmanischen Beutelwolf und dem Java-Nashorn die weltberühmte Quagga-Gruppe. Diese Unterart der südafrikanischen Steppenzebras wurde Ende des 19. Jahrhunderts ausgerottet, weltweit existieren nur noch 21 Exemplare dieser Tierart.

Gutenberg-Museum MOVED

Die Interimsausstellung "Gutenberg-Museum MOVED" präsentiert Highlights der Sammlung während des Umbaus und der Sanierung des Gutenberg-Museums in Räumlichkeiten des Naturhistorischen Museums Mainz.

Im sogenannten „Auftakt“ der Interims-Ausstellung steht die im Jahre 1827 von Joseph Scholl errichtete Statue von Johannes Gutenberg. Hier kommen Besucher in den Bereich des Gutenberg-Museums und werden bereits dort auf die neue Ausstellung eingestimmt. Über den

Auftakt gelangen Besucher in den Abschnitt „Gutenberg in Mainz“, der der Person Gutenberg gewidmet ist. Veranschaulicht wird sein Leben unter anderem durch ein neues 3D-Stadtmodell, das mit einer Projektion aufwendig bespielt wird. Eine Panorama-Stadtansicht von Mainz um 1450 umrahmt dieses erste Ausstellungsareal.

Der sich anschließende Ausstellungsbereich „Mediengeschichte(n)“ präsentiert ausgewählte Objekte aus der vielfältigen Sammlung des Gutenberg-Museums, von historischen Druckmaschinen, wie der Columbia-Press, bis hin zu relevanten Printmedien, wie einer Originalausgabe des bis heute unvergessenen Magazins „Twen“. Dieses Ausstellungsareal bietet eine neue Sichtweise auf die Entwicklung des Mediums „Druck“. Anhand von sechs Themeninseln können sich die Besuchenden Inhalten und Exponaten nähern, die die Medieninnovation Gutenbergs in die Gegenwart holen.

An verschiedenen Medienstationen können Besuchende zudem die Exponate digital-visuell erleben. Mittels einer für die Ausstellung entwickelten Medienkarte treten an den Medienstationen die Objekte der jeweiligen Themen – eindrucksvoll animiert – in den Dialog. Zudem dient die Medienkarte als Druckfläche für ein Selfie, welches jeder Gast von sich in der Kulisse einer mittelalterlichen Druckwerkstatt machen kann.

Im linken Gebäudeteil des ehemaligen Klosters, dem Oratorium, befindet sich die Schatzkammer. Hier werden unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen und strengen konservatorischen Vorgaben die beiden Gutenberg-Bibeln in einem ebenerdigen Kubus ausgestellt. Mit schwarzer Gaze umhüllt und von Lichtleisten umrahmt, wirkt dieser, als würde er schweben.

Im Themenraum „Technik des Druckens“ finden an den rekonstruierten Gutenberg-Pressen die beliebten Druckvorführungen statt. Zudem werden im Kinosaal zwei Filme zur Person Gutenbergs gezeigt: Der vom Südwestdeutschen Rundfunkdienst produzierte Gutenberg-Film aus dem Jahr 2013 und ein Clip über Gutenberg mit Lars Reichow als Sprecher.

Essen

Eisgrub-Bräu

Bier erleben lautet das Motto des 1989 gegründeten Eisgrub-Bräus. Genießen Sie in der historischen Kulisse der 1872 erbauten 1. Mainzer Gasthausbrauerei das frisch gebraute Eisgrub-Bräu. Als stimmiger Begleiter zur deftigen Mahlzeit oder einfach als Genuss für zwischendurch.

Speisekarte ist zu finden unter: <https://www.eisgrub.de/speisekarte>

Mittagessen – Vorschläge für die Mittagszeit zur freien Verfügung

Zum Beispiel:

- a) Hotel Hof Ehrenfels <https://www.hof-ehrenfels.de/weinhaus/>
- b) Eisgrub-Bräu <https://www.eisgrub.de/>
- c) Oma Else <https://oma-else.de/>
- d) Grüner Kakadu <https://www.zumgruenenkakadu-mainz.de/>
- e) Bratwurst Glöckle <https://gloeckle-mainz.de/>
- f) Stadtbalkon <https://stadtbalkon-mainz.eatbu.com/?lang=de>
- g) El Burro - Mexican Kitchen <https://el-burro.de/>
- h) L'Osteria <https://losteria.net/de/restaurants/restaurant/mainz/>

To Go:

- a) Piccola Salumeria Stella: Panini/Focaccia
- b) Im Herzen von Mainz: Wraps, Salate, Bowls
- c) Kelly's Fresh Kitchen
- d) MoschMosch
- e) Souperie
- f) COCO Green Goodies – Salatbowls & Sandwichbaguettes

Cafévorschläge:

- a) Dom Café
- b) Café Dinges
- c) Kaffeehaus Blum
- d) Café B20
- e) Dicke Lilli, gutes Kind